



**Schweizerischer
Nationalfonds**

Bug Bounty zum Schutz sensibler Daten

KURZ & BÜNDIG

HERAUSFORDERUNG

- Schutz sensibler Daten
- Kontinuierlicher und robuster Systemschutz
- Kosteneffiziente Lösung

NUTZEN

- Schnelle und flexible Implementierung, ideal für agile Betriebsumgebungen
- Gewinnung neuer Einsichten in Sicherheitslücken durch die Vielfalt und Expertise der Tester
- Erweitertes Lernen über neue Angriffsvektoren



„Zu Bug Bounty sage ich, Spring ins kalte Wasser und probiere es für drei Monate aus. Man entdeckt nur dann die verborgenen Schwachstellen, wenn man es wagt“.

ANTON BRUNNER
CISO

ÜBER SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF), finanziert durch Bundesmittel, zielt darauf ab, Forschungsmittel effizient und zielgerichtet zu verteilen. Forschende reichen bei SNF ihre Projektanträge ein, und über spezielle Gremien und Räte wird entschieden, wer wie viel Geld erhält. Das geschieht alles über ein Portal, das stetig weiterentwickelt und verbessert wird.

HERAUSFORDERUNG

Die Hauptaufgabe des SNF in der Sicherheitsverwaltung besteht darin, den Systemzugang effektiv zu steuern und die Integrität sowie Vertraulichkeit zu wahren. Seit drei Jahren werden regelmäßige Pentests durchgeführt. Diese sind aber mit langen Vorlaufzeiten und hohem Budget verbunden. Mit dem Übergang zu einem agileren Entwicklungsmodell reichten die alten Methoden nicht mehr aus, weshalb SNF zusätzlich ein Bug-Bounty-Pilotprojekt in Erwägung zog.

NUTZEN

Nahtlose Integration im agilen Entwicklungsmodell

Im agilen Entwicklungszyklus bietet das Bug-Bounty-Programm für SNF den entscheidenden Vorteil, dass es schnell implementiert werden kann und kontinuierlich kosteneffiziente Sicherheitsüberprüfungen ermöglicht.

Verbesserte Sicherheitsabdeckung durch Vielfalt

Das Bug-Bounty-Programm hat Einsichten geliefert, die der SNF durch herkömmliche Tests nicht erhalten hätten. Die Diversität der Sichtweisen dieser ethischen Hacker macht die Abdeckung wesentlich breiter.

Angriffsmuster besser verstehen

Die Analysen der Logfiles, auch wenn sie keine direkten Schwachstellen aufzeigen, tragen dazu bei, Angriffsmuster besser zu verstehen und die SNF-Systeme zur Alarmierung und Logüberwachung zu verbessern.